

Jubiläum 30 Jahre Aktion Peter und Paul

Emma Brodmann hat dieses Projekt 1984 gegründet. Sie hat allein angefangen, bedürftige Menschen in Kolumbien zu unterstützen. Im ersten Jahr verschickte sie Pakete und finanzierte die Transportkosten aus der eigenen Tasche. In der Folge lief die Aktion unter dem Namen „Kolumbien“ und wurde von der Pfarrei Ettingen finanziell unterstützt.

1990 suchte der Pfarreirat von Ettingen ein „Dritt-Welt-Projekt“, das die Pfarrei Ettingen unterstützen wollte. Die Wahl fiel auf das bereits bestehende Projekt „Kolumbien“, das neu: Aktion „Franz von Assisi; Peter und Paul“ genannt wurde. Die Kirchgemeinde unterstützt das Projekt mit Fr. 8'000.00 pro Jahr. Seit der Gründung wurden Geldspenden in der Höhe von Fr. 3'290'305.30 gesammelt. Spenden von Privatpersonen, der Kirchgemeinde, Kollekten aus Gottesdiensten, sowie auch aus einer Stiftung.

Die Steuerverwaltung Basellandschaft hat im Jahre 2004 das Projekt „Franz von Assisi; Peter und Paul“ in die offizielle Spendenliste für freiwillige Zuwendungen aufgenommen. Die Spenden sind somit steuerlich abziehbar. 2009 hat auch Basel-Stadt den Verein als gemeinnützig eingestuft, sodass Zuwendungen bei den Steuern abgezogen werden können.

Neben Geldspenden werden viele Kleider, Wäsche, Schuhe sowie Naturalgaben: Drogerieartikel, Nähutensilien, Wolle, Spielsachen, Schulmaterialien in der, von der Gemeinde Ettingen zur Verfügung gestellten, „Zivilschutzanlage“ bei der kath. Kirche abgegeben.

Rund um Emma Brodmann stehen für das Projekt „Peter und Paul“ freiwillige Helfer und Helferinnen im Einsatz. Gegenwärtig sind 7 Mitarbeitende abwechslungsweise im Werkhof beim Kleider entgegennehmen, sortieren, verpacken und Transport zur Post beschäftigt.

Zusätzlich arbeiten ungefähr 30 Seniorinnen aus verschiedenen Teilen der Region, der Schweiz und Deutschland in Heimarbeit. Sie alle stricken, häkeln, nähen, flicken und schneiden ehrenamtlich. All diese schönen neuen Sachen werden mit Freude verpackt. Das Hilfswerk ist heute weit über die Region hinaus bekannt.

Die Pakete werden per Post in mehr als 20 Länder in Südamerika, Afrika und Osteuropa verschickt, dazu kommen regelmässige Warentransporte per Camion nach Rumänien, Moldawien und Albanien. Waren es zu Beginn etwa 27 Pakete im Jahr, so werden heute 80 bis 100 Pakete pro Monat an die Armen in allen Teilen der Welt geschickt. Seit 1984 wurden total 42'061 Pakete mit Hilfsmaterial versandt, dies entspricht einer Menge von 420'610 kg an Kleidern und anderen lebensnotwendigen Materialien.

Dankeschreiben aus den Missionen bestätigen immer wieder, wie froh die Bedürftigen über diese Unterstützung sind.

Für ihre Tatkraft und die Leistungen ihrer Mitarbeiter-/innen wurde Emma Brodmann 2012 der mit Fr. 3'000.00 dotierte Ettinger-Preis der Bürgergemeinde verliehen. Wir freuen uns, dass Ihre Institution nun schon 30 Jahre alt geworden ist und sich nach wie vor in vorbildlicher Weise um die Ärmsten und Schwächsten in der ganzen Welt kümmert.

Emma Brodmann dankt: Herr Pfarrer Roger Schmidlin, dem Vorstand, der Gemeinde Ettingen sowie den Gemeindearbeitern unter der Leitung von Peter Thüring für die gute und reibungslose Zusammenarbeit. Reinhard Pflugi, Willy Ruess und Marcel Oser für den Transport. Ein grosses Dankeschön allen unermüdbaren Helferinnen und Helfern ohne deren tatkräftige Unterstützung das Projekt nicht mehr zu bewältigen wäre.

Margareta Schaub